

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 15

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bekannt gewesen sind, beanspruchen auch heute noch das volle Interesse aller Fachkreise, weil sie besonders durch ihre fabelhafte Haltbarkeit, Unempfindlichkeit und einen prachtvollen Hochglanz auffallend wirken. Der allgemeinen Einführung steht jedoch neben der Kostspieligkeit auch die ungemein schwierige Verarbeitungsweise entgegen, denn es ist bekannt, daß ja auch die Chinesen geradezu unheimliche Mühe und Zeit für ihre Lackarbeiten aufwenden müssen; zudem fehlt es hierzulande an der erforderlichen klimatischen Bedingung, nämlich feuchter aber ständig gleichmäßig warmer Luft, um ein Trocknen der Säfte des *rhus vernicifera* (Jap. *Rhus*-Lackbaum) herzuführen.

Erst seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts kennt man die Fabrikation von Lacken aus Bernstein, Kopal *et c.* Die ersten Lacke nach dieser Muster wurden in England und Holland hergestellt, welche Länder die Rohstoffe dazu aus ihren Kolonien bezogen. Es dürfte daher nicht Wunder nehmen, daß sich ursprünglich allein diese Länder diesem Fabrikationszweig zugewendet haben. Hierzu kam noch, daß die Herstellung von Lacken damals als eine Kunst, resp. als ein Geheimnis betrachtet wurde; so kam vorerst die Fabrikation über die Grenze der genannten Länder nicht hinaus. Es ist daher einleuchtend, daß sich gerade die englischen und holländischen Lackfabriken ein gewisses Renommee erworben haben, sodass man heute vielfach noch auf diese Fabrikate schwört.

Tatsächlich ist hier jedoch in den letzten Jahrzehnten ein völliger Umschwung eingetreten, besonders dadurch, daß die Engländer und speziell die Holländer infolge ihrer konservativen Veranlagung am Althergebrachten festhalten und sich nur ungern und schwer zu Neuerungen entschließen, während jüngere Zweige der Lackbranche sich leichter wissenschaftlichen Fortschritten und neueren Verhältnissen anpassen. Und daß diese Verhältnisse heutzutage ganz andere sind, bedarf wohl keiner weiteren Erörterung; es sei z. B. an die vielen sanitären Vorschriften, Vorsichtsmaßregeln und Gebräuche speziell in Krankenhäusern *et c.* erinnert. Ein einfaches Beispiel wirkt überzeugend. Man behandle einen mit der seither besten bekannten Lackfarbe ausgeführten Anstrich mit warmem Seifen- oder Sodawasser, eventuell auch schwachen Desinfektionsmitteln, wie dies doch in Krankenhäusern, Bädern *et c.* regelmäßig geschieht, und der Anstrich wird blind, meist rauh, das heißt die Oberfläche des Anstriches wird zerstört und somit ist das Todesurteil über die Lackierung gefällt. Daher kam es, daß man vielfach zur Kachel als Wandbelag schreiten mußte, doch steht der Verwendung dieses Materials der hohe Kostenpunkt entgegen. Zugegeben, sie genügt mit ihrer vielseitigen Verwendungsmöglichkeit sowohl dem Schönheits Sinn, als den hygienischen Anforderungen, so stehen doch vielfach technische Bedenken im Wege und man greift daher gern wieder zur älteren Ausstattungsart, den Anstrich, zurück.

Diese seitherige Lücke zwischen Emaillelackfabrikaten und Kachelbelägen wird durch ein neuartiges Lackmaterial, den Temperol Emaille, als einer auf völlig neuen Grundsätzen beruhenden Hartlackur ausgestellt. Es liegen bereits schon eine ganz bedeutende Reihe maßgebender Urteile über praktische Erfahrungen bei Bädern, Krankenhäusern *et c.* vor und auch die medizinische Fachpresse (wie z. B. „Die Hellenstal“), „Das Bad“ *et c.* bringen interessante Aufklärungen über dieses modern-hygienische Anstrichmaterial. Es sei diesen Berichten folgende zusammenfassende Erklärung entnommen:

Temperol trocknet in kurzer Zeit hart auf; der Anstrich zeichnet sich durch großen Glanz und Härte aus, so daß er tatsächlich kachelähnlich wirkt. Da Temperol in jeder beliebigen Nuance geliefert werden kann, ist es möglich, bei der Anwendung jedem Geschmack Rechnung

zu tragen. Dank seiner eigenartigen Zusammensetzung besitzt Temperol die denkbar höchste Unempfindlichkeit gegen chemische Agenten, wie z. B. heiße Seifen- und Soda-laugen, Wasserdämpfe, Feuchtigkeit, moderne Desinfektionsmittel, Lysol, Formaldehyd *et c.*, sowie gegen Salz- und Schwefelsäure, Öle *et c.*, und ferner Hitze und Kälte. Mit Recht behauptet daher Professor Bottler in seinen wissenschaftlichen Darlegungen über dieses neuartige Lackmaterial, daß es mit den alten japanischen Rhuslacken verglichen werden kann. Auch erste Malerverbände äußern sich recht anerkennend über Temperol. Von spezieller Wichtigkeit ist ferner, daß Temperol tatsächlich auch eine eigene desinfizierende Wirkung ausübt, wodurch nach den eingehenden Feststellungen des bekannten Bakteriologen, Dr. Kühl, die Neubildung und Fortpflanzung von Keimen, Krankheitserregern, Schimmel-pilzen usw. unterdrückt wird.

Überall dort also, wo die bisher bekannten Lackmaterialien versagten oder nicht genügten, wird Temperol vorteilhafte Anwendung finden, wie z. B. in Brauereien, Schlachthöfen, Elektrizitätswerken, Schiffen, Sanatorien, Krankenhäusern *et c.*, ferner Bade- und Toilettenräumen, Küchen usw.

Mit Temperol, das als erstes Material, auf einer gänzlich umwälzenden Basis, dem „Temperol“ beruht, ist der Lackfabrikation ein neuer Weg gewiesen und es bleibt zu erwarten, daß sich nun auch ausgedehntere Fachkreise für dieses Material interessieren, zumal durch die größere Billigkeit, sowie bedeutend erhöhte Ausgiebigkeit, dieses Erzeugnis auch in ökonomischer Hinsicht wertvoll ist. Es sei auch darauf hingewiesen, daß das Allemfabrikationsrecht von Temperol für die Schweiz von der Firma A. Wanner in Basel, Jurastrasse, angekauft worden ist, durch die nähere Angaben zu erfahren sind.

Georg Mondry, Basel.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Berlans., Tansch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen röhren in den Zueratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter Chiffre erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beladen.

511. Wer liefert Imprägniermittel für Hanfseil? Offerten an R. Schmid, Laufenburg.

512. Wer ist Lieferant oder Fabrikant von 75 und 50 mm Stahlmuffen-Röhren, -Bogen, -Schlaufen, heiß asphaltierte Jute, innen und außen geteerte Gußröhren, 75 und 50 mm Durchmesser? Offerten mit Preisangabe franco Station S. B. B. an P. Del Negro, Unternehmer, Urnäsch (Appenzell).

513. Wer liefert sofort afrees, dürres Föhrenholz? Offerten unter Chiffre R 513 an die Exped.

514. Wer hätte abzugeben einen leichten, schnell erstellten Aufzug für Hochbau? Tragkraft 30—60 Kg., mit Drahtseil versehen, oder wer liefert solche am geeigneten für Dachdecker?

515. Wo bezieht man Langholzapsen zum Ausfüllen von Aßlädchen im Schreinerbrettern? Angebote unter Chiffre S 515 an die Exped.

516. Wer liefert Filzkarbon als Isolierunterlage hinter Täfel? Offerten unter Chiffre M 516 an die Exped.

517. Woher könnte man waggonweise Marmor-Abfälle beziehen und zu welchen Preisen? Offerten unter Chiffre 517 an die Exped.

518. Wer liefert Apparate zur Sterilisation von Eimertalerfaß, um diesen tropenfisch zu machen? Gefl. Offerten und Prospekte unter Chiffre 518 an die Exped.

519. Wer hätte 300 m Gleise, gebraucht, abzugeben, ev. ohne Schwellen? Ferner 2 Stück Rollwagen, Spur 50 oder 60 cm? Offerten an Postfach 4560, Siders.

520. Wer liefert breite, trockene Ahornbretter, 32—35 mm stark? Offerten unter Chiffre 520 an die Exped.

521. Wer fabriziert kleine Kühlchränke mit Wasserkühlung für Küchen? Offerten unter Chiffre 521 an die Exped.

522. Welche Firma besaßt sich mit der Erstellung moderner Schotter- und Sandwerk-Anlagen und wo sind solche zu beschaffen? Offerten unter Chiffre S 522 an die Exped.

523. Wer hat 70 mm starke trockene Buchen abzugeben und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre 523 an die Exped.

524. Wer hätte gut erhalten Rollbahngleise, 50 oder 60 cm Spurweite, zirka 300 m, samt 3 Kippwagen, für einige Monate zu vermieten und zu welchen Bedingungen und Preisen?

525. Welche Firma liefert an Wiederverkäufer prime Erlenplatten aus abgesperrtem Holze? Gesl. Offerten unter Chiffre S 525 an die Exped.

526 a. Wer hätte eine gebrauchte Abricht- und Dickehobelmaschine unter Garantie billig abzugeben? **b.** Wer hätte einen 4 PS Benzini-Motor billig aber unter Garantie abzugeben? Gesl. Offerten unter Chiffre A 526 an die Exped.

527. Wer hätte einen noch gut erhaltenen, betriebsicherem 25 PS Gleichstrom-Dynamo, 120 Volt, abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 527 an die Exped.

528. Wer könnte zirka 50 m² I. Qual. engl. Rienen mit stehenden Jahren, fertig 30 mm dick, Länge 5,4—6 m, liefern? Zur Komplettierung der Ladung würde event. noch andere Breiter und Hobelwaren bestellen. Offerten unter Chiffre E H 528 an die Exped.

529. Wer hätte ältere, aber gut erhaltenen, abgedrehte Riemenscheiben in folgender Größe abzugeben: Voll- und Leerscheibe von 22—28 cm Durchmesser und je von 8—12 cm Breite mit 35 mm Bohrung, sowie eine solche von 50—55 cm Durchmesser und zirka 10 cm Breite mit 35 mm Bohrung? Offerten mit Preisangabe an Joh. Rosenberg, mech. Wagnerei, Sins-Höfen (Argau).

530. Fragesteller möchte seine Turbinenanlage vergrößern. Vorhanden sind: Eine sekundl. Wassermenge von 1500 Liter, 3 m Gefälle, einen Turbinenkasten von 4,2 m Länge, 1,8 m Breite und 3 m Höhe, seitlich im Kasten eine Francis-Turbine von 20 PS mit vertikaler Welle. Benötigte Kraft 50 PS. Was wäre nun vorteilhafter, Einfügung einer zweiten Turbine oder Installation einer neuen? Wer erstellt solche Anlagen, event. wer hätte eine ältere zu verkaufen? Offerten unter Chiffre G 530 an die Exped.

531. Wer liefert für Putztrommeln den reibenden Sand, der eiserne Gegenstände während den Umdrehungen blank reibt und wie teuer? Offerten unter Chiffre 531 an die Exped.

532. Wer hätte eine Akkumulatorbatterie, gebraucht oder neu, für ca. 40 Lampen abzugeben und zu welchem Preise gegen Raffa? Dynamo und Schalttafel sind vorhanden. Offerten unter Chiffre 532 an die Exped.

533. Wer hätte 3 gußeiserne Riemenscheiben, 600 und 700/90×40 mm und Treibriemen, ca. 80 mm, gut erhalten, billig abzugeben? Gesl. Offerten unter Chiffre 533 an die Exped.

534. Wer liefert sogenannte Waschepressen? Event. Auskunft unter Chiffre S 534 an die Exped.

535. Wer hätte ein Stirngetriebe, ca. 140—160 em Durchmesser, 10 cm Bohrung, mit Holzzähne, samt Kolben, zirka 30

bis 40 em Durchmesser und 65 mm Bohrung billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 535 an die Exped.

536. Wer hätte gegen Raffa sofort 3—4 Waggons trockene Eichenholzbretter, 70—150 mm, abzugeben? Offerten unter Chiffre H 536 an die Exped.

537. Wer liefert eine Rundmaschine mit autom. Einzug, event. mit Elektromotor? Ausführliche Preisofferten unter Chiffre W 537 an die Exped.

538. Wer ist ständiger Lieferant von Weichholzstäben, ast- und rissfrei, 30/30/1500 mm, gegen Raffa? Neuerste Preisofferten unter Chiffre Z 538 an die Exped.

539. Welche Sägereien oder Baugeschäfte liefern saubere Quadratstäbe in Rot- und Weißtannen, 1500×30/30 mm? Ständige Abnahme. Offerten unter Chiffre 539 an die Exped.

540. Wer übernimmt eine Bauholzliste von zirka 15 m³, Kantfläche 3 cm zulässig für Balken 11/24, 8—9 m Länge, Sporen und Ecken möglichst vollständig? Preisofferten per m³ an Paul Glanzmann, Bauunternehmer, Bettlach (Solothurn).

541. Wer könnte beständig saubere Türenries liefern in 36 und 40 mm Dicke? Vorläufig zirka 2000 Stück 210×15 cm, sowie je 900 m 25, 12 und 15 cm breite Ware? Offerten mit äußerster Preisangabe an A. G. Biene, Winikon (Luzern).

542. Wer liefert Beden zu Selbsttränkanlagen? Offerten unter Chiffre J 542 an die Exped.

Kanderner Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern 2649 a
(Generalvertretung für die Schweiz.)

VULKAN-ZEMENT

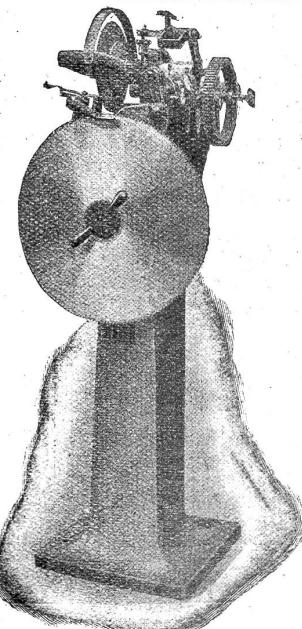
hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).

Glasierte Wand-Platten Spaltviertel und Backsteine

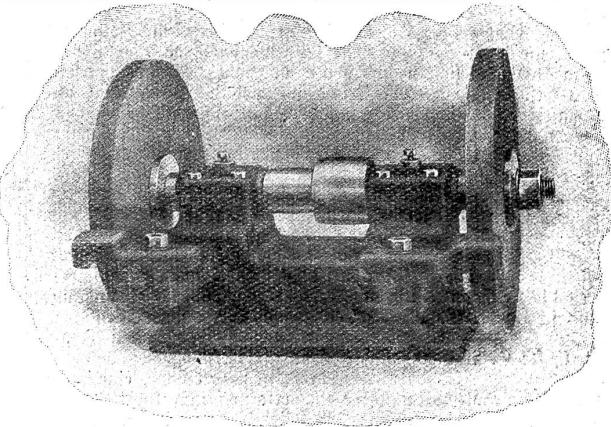
KOCH & CIE vormals E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, **BASEL**.

Antworten.

Auf Frage 483. Einen Benzimotor gewünschter Größe haben unter günstigen Bedingungen zu billigen Preisen miet- oder



**Schleif-
maschinen**
für alle Zwecke
in jeder
Ausführung.



1393 a

Verlangen Sie KATALOGE durch

W. Wolf, Ing., vorm. Wolf & Weiss, Zürich I

Brandschenkestrasse 7.

F. BENDER
Oberdorffstrasse 9 und 10,
ZÜRICH I



1804

Werkzeuge
Baubeschläge
Möbelbeschläge

kaufweise abzugeben und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten: Härlmann & Reimann, mechanische Werkstätte, Bäretswil (Zürich).

Auf Frage 483. Einen 15—20 PS Benzinmotor hat günstig kaufen oder mietweise abzugeben: J. A. Gwerder's Wwe., Maschinenhandlung, Seewen-Schwy.

Auf Frage 493. Gebrauchte, kombinierte Hobelmaschinen haben vorteilhaft abzugeben: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 493. Wir haben aus einer Liquidation diverse Hobelmaschinen disponibel, welche wir Ihnen sofort freibleibend ab Lager abgeben: Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich 1, Seidengasse 16.

Auf Frage 493. Die Firma A. Müller & Cie., Spezialfabrik für alle Holzbearbeitungsmaschinen in Brugg, kann Ihnen fragl. komb. Hobelmaschine, frisch instand gestellt und mit runder Welle ausgerüstet, vorteilhaft abgeben.

Auf Frage 494. Die benötigten Transportmaterialien beziehen Sie zu außerordentlich günstigen Bedingungen und Preisen bei der Schweizer A.-G. Orenstein & Koppel, Zürich, Bahnhofplatz 1.

Auf Frage 494. Die angefragten Drehscheiben, Rollwagen und Geleise in 75 cm Spurweite können wir Ihnen sofort äußerst günstig ab Lager liefern und wäre uns ein Besuch Ihrerseits zwecks Besichtigung des Materials angenehm: Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich 1, Seidengasse 16.

Auf Frage 494. Geleise von 75 cm Spur, Drehscheiben und Rollwagen, gebraucht und neu, können sofort ab Lager liefern: Robert Aebi & Cie., Zürich 1, Ingenieurbüro.

Auf Frage 495. Ventilatoren in allen Größen und verschiedenem System liefern Ihnen prompt und sehr vorteilhaft: E. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 495. Wir haben mehrere Ventilatoren in div. Größen bis zu $1\frac{1}{2}$ m Durchmesser zur Verfügung und können Ihnen diese zu ganz billigem Preis abgeben: Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich 1, Seidengasse 16.

Auf Frage 496. Die gewünschten Reiber liefern Ihnen vorteilhaft: E. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 497. Unterzeichneter ist in der Lage, eine starke, gut erhaltene Holzspaltmaschine zu verkaufen und lädt Sie zu deren Besichtigung höf. ein: G. Leberer, landwirtsch. Geräte, Löb b. Winterthur.

Auf Frage 497. Wenden Sie sich an die Firma Wurster & Seiler, Maschinenfabrik, Dierendingen-Tübingen (Württ.)

Auf Frage 497. Holzspaltmaschinen erhalten Sie billig bei Rud. Brenner & Cie., Basel. Verfügen Sie nicht, deren Offerre.

Auf Frage 497. Stark, gut erhaltene Holzspaltmaschine hat billig abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich, Zimmattstr. 50.

Auf Frage 497. Wir haben eine sehr starke Holzspaltmaschine mit Garantie billig abzugeben: Holzscheiter und Hegi, Manessestrasse 190, Zürich 3.

Auf Frage 497. Angefragte Holzspaltmaschine für Kraftbetrieb mit Voll- und Leerscheibe, wie neu, könnte Ihnen ganz billig abgeben: L. Brügger, Hochdorf, Luzern.

Auf Frage 499. Blechabziehmaschinen, wie überhaupt sämtliche Blechbearbeitungsmaschinen liefern Ihnen als Spezialität: E. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 501. Feldschmieden, Ambosse, Hämmer und Zangen, Feuerzraubstöcke, Bohrmaschinen, sowie Drehbänke liefern Zm-Hof & Cie., Basel.

Auf Frage 501. Wir haben gebrauchte Schraubstöcke, Eissen, Ambosse und eine gut erhaltene Drehbank abzugeben und möchten wir Ihnen empf. hlen, zur Besichtigung hierher zu kommen: Bachmann-Böschardt & Cie., Zürich, Stampfenbachstrasse 57.

Auf Frage 501. Wenden Sie sich bezüglich der angefragten Gelegenheitsmaterialien, wie Ventilatoren, Ambosse, Hämmer, Zangen, Bohrmaschinen und Drehbänken an die Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G. Rubag, Seidengasse 16, Zürich I.

Auf Frage 503. Einen größeren Posten sehr gut erhaltene Kehlmesser liefern Ihnen zum Gelegenheitspreis: die Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G. Rubag, Seidengasse 16, Zürich I.

Auf Frage 503. Gebrauchte Kehlmesser offerieren wir zum Aussuchen billig: Holzscheiter & Hegi, Manessestr. 190, Zürich 3.

Auf Frage 504 und 513. Sie wenden sich am besten an die Firma Ad. Messerschmitt, Holzimport, Pratteln, die Ihnen sofort günstige Offerre unterbreiten kann.

Auf Frage 505. Blechrohren für Kamin, sowie Druckrohren, Ventilationsrohren und Röhren aller Art liefern J. Mayoral, Apparatenbau und Ofenfabrik, Zofingen.

Auf Frage 509. Spezialmaschinen zur Rundschindelfabrikation liefern in bewährter und leistungsfähiger Konstruktion: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 510. Automatische Hobelmaschinen und Schleifmaschinen kaufen Sie vorteilhaft bei Zm-Hof & Cie., Basel.

Submissions-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammenstellung aller in der Schweiz publizierten Submissions ist untersagt. Die Redaktion.

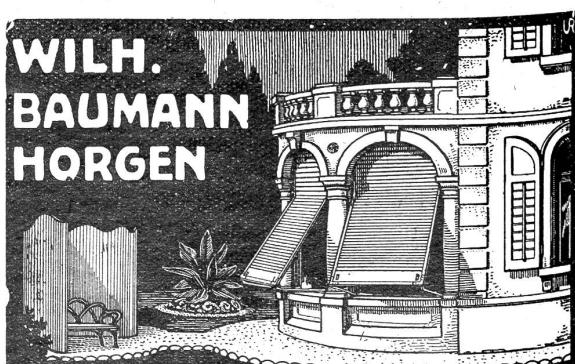
Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Verputz-, Steinhauer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten zu 4 Munitionsmagazinen und einem Sprengstoffmagazin bei Lyk. Pläne rc. bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern (Bundeshaus Wistbau, Zimmer Nr. 146). Offerre mit der Aufschrift „Angebot für Zeughaus Lyk“ bis 17. Juli an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern.

Zürich. Schulvorsteherchaft Uster. Lieferung von 20 Schulbänken. Offerre bis 13. Juli an den Präsidenten der Schulvorsteherchaft Kirchuster-Winikon Gschwader, Zahnarzt J. Reimann.

Graubünden. Schulrat Remüs. Sämtliche Bauten für ein Schulhaus in Manas. Pläne rc. im Schulhaus in Remüs. Angebote bis 15 Juli an den Schulrat Remüs.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis I. Vergrößerung der Güterrampe und des Güterschuppens, sowie der Schuhhütte für die Zollrevision auf der Station La Plaine. Pläne rc. im Bureau Nr. 76 des Oberingenieurs an der Nazide in Lausanne, sowie beim Bahningenieur in Genf. Angebote mit der Aufschrift „Vergrößerung der Schuhhütte oder des Güter-

WILH. BAUMANN HORGEN



Rolladen. Rolljalousien.
Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet 1860